



---

**TOP II Anforderungen an eine Krankenversicherung in der Zukunft**

**Titel:** PKV-System erhalten und zukunftsfähig weiter entwickeln!

**Entschließungsantrag**

**Von:** Angelika Haus als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein  
Dr. Klaus Reinhardt als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Dr. Thomas Lipp als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer  
Dr. Hans-Joachim Lutz als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer  
Dr. Bernd Lücke als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen  
Dr. Christiane Friedländer als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein  
Elke Köhler als Delegierte der Landesärztekammer Brandenburg  
Dr. Klaus Baier als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg

---

**DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:**

Der 115. Deutsche Ärztetag fordert den Gesetzgeber auf, das System der privaten Krankenversicherung (PKV) als elementaren Bestandteil des bewährten Zwei-Säulen-Modells des deutschen Gesundheitssystems durch geeignete Maßnahmen zu stärken und seine Zukunftsfähigkeit zu sichern. Der Deutsche Ärztetag lehnt Bestrebungen einer Konvergenz zwischen privater und gesetzlicher Krankenversicherung (GKV) ausdrücklich ab.

**Begründung:**

Die private Krankenversicherung ist nicht zuletzt vor dem Hintergrund der enormen demografischen Verwerfungen einer alternden Gesellschaft als tragende Säule unseres Gesundheitssystems auch weiterhin unverzichtbar. Dies gilt vor allem, weil die private Krankenversicherung im Gegensatz zum umlagefinanzierten und rein einkommensbezogenen System der gesetzlichen Krankenversicherung auf Nachhaltigkeit und Demografiefestigkeit durch Rückstellungen setzt. Die öffentlich geäußerten Kritikpunkte halten einer Überprüfung nicht stand. Der privaten Krankenversicherung fällt eine Vorreiterrolle in der Umsetzung des medizinischen Fortschritts zu, sie ist ein Garant für Therapiefreiheit und die Freiberuflichkeit des Arztes. Die private Krankenversicherung gewährt den Patientinnen und Patienten die freie Arztwahl und das Recht auf eine freie nicht budgetierte Behandlung ohne Einflussnahme der Versicherung und des Staates.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0